

## TIPP

# Bildungsfinanzierung

Von **Birgit Lohmann**

**Für die meisten Menschen ist bei (Aus-)Bildungsentscheidungen wesentlich, welche Kosten mit dem angestrebten (Weiter)Bildungsweg anfallen – und welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten sie nutzen können, ohne die sie ihre Bildungsambitionen und Pläne nicht umsetzen könnten.**

Einige Finanzierungshilfen sind breiter bekannt wie z.B. das BAFöG für Studierende, andere weniger geläufig oder gar unbekannt. Zu unterscheiden sind Finanzierungsquellen, die bundesweit gelten und Fördermöglichkeiten, die auf Landesebene angesiedelt sind und sich von Bundesland zu Bundesland unterscheiden. Neben staatlichen Förderquellen

existieren Stiftungen oder Stipendien auch von Unternehmen, Kommunen oder Privatpersonen, manche haben einen kirchlichen oder politischen Hintergrund. Auch die Konditionen der Förderungen sind unterschiedlich und immer wieder Änderungen unterworfen. Aus diesem Grund gibt es je nach Förderung spezifische regionale Beratungsstellen und z.T. kostenlose Bürgertelefone des BMBF und der Länder.

Für Beratende macht es Sinn, sich einen Überblick über die relevanten möglichen Finanzierungswege zu erarbeiten, um grundlegende Informationen in die Beratung einfließen lassen zu können, und sich in der eigenen Region mit den entsprechenden Fachstellen zu vernetzen. Die Suchmaschine des Deutschen Bildungsservers für Weiterbildungskurse bietet für alle Bundesländer Quellen zum Erforschen der jeweiligen Fördermöglichkeiten und eine intelligente Programmsuche, die hilft, die möglichen Förderungen für das eigene Anliegen zu identifizieren:

**[iwwb.de](http://iwwb.de) > Förderungssuche**